



UBC 10-R

- DE** ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG
- FR** DOSSIER TECHNIQUE
TRADUCTION DU «ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG»
- EN** TECHNICAL DOCUMENT
TRANSLATIONS OF THE «ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG»
- IT** MANUALE TECNICO
TRADUZIONE DELLE «ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG»
- ES** DOCUMENTACIÓN TÉCNICA
TRADUCCIÓN DEL «ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG»
- PT** MANUAL DE INSTRUÇÕES
TRADUÇÃO DO «ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG»

Technische Daten



Leistungsaufnahme	500	Watt
Leistungsabgabe	300	Watt
Leerlaufdrehzahl	4'000-10'000	min ⁻¹
Bandgeschwindigkeit	6,5 - 15,5	m/s
Bandlänge	520 mm / 20	1/2"
Bandbreite	3 - 19 mm / 1/8" - 3/4"	
Banddicke	bis 4 mm / bis 5/32"	
Bandspannkraft verstellbar	von 4 bis 9 kg	
Schalldruckpegel	80	dB(A)
Schallleistungspegel nach EN 60745	91	dB(A)
K =	3	dB(A)
Vibration nach EN 60745	5	m/s ²
K =	1,5	m/s ²
Gewicht ohne Kabel ca.	1,8	kg
Schutzklasse <input type="checkbox"/>	II	
Spannung (siehe Ersatzteilliste)	diverse	

Warnung: Der angegebene Schwingungswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich vom Wert bei einer tatsächlichen Benutzung unterscheiden. Er kann zum Produktvergleich oder zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Maschinenelemente

- 1 Getriebekopf
- 2 Aufnahme für Bandschleifgerät
- 3 Klemmschraube
- 4 Schlüssel sw 4
- 5 Stellrad für Drehzahlvorwahl
- 6 Ein- / Ausschalter
- 7 Antriebsrolle
- 8 Bandlaufjustiermutter
- 9 Alternativmutter
- 10 Bandlauffixierschraube
- 11 Federkraftverstellungsschraube
- 12 Spieljustierschraube
- 13 Kontermutter
- 14 Kontaktrolle

Verwendbare Werkzeuge

- 15 Kontaktarm (siehe Ersatzteilliste)
- 16 Schleifband

Sicherheitshinweise

- Das zu bearbeitende Werkstück gegen Verrutschen sichern oder festspannen.
- Beim Schleifen stets Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Gehörschutz tragen.
- Falls die Geräusentwicklung (Schalldruckpegel) am Arbeitsplatz 85 dB(A) überschreitet, sind Schall- und Gehörschutzmassnahmen für den Benutzer erforderlich.
- Zur Erhöhung der persönlichen Sicherheit kann es in besonderen Fällen empfehlenswert sein, einen FI-Schutzschalter einzusetzen, zum Beispiel bei extremer Feuchtigkeitsbelastung oder starker Verschmutzung durch leitfähige Stäube.
- Asbesthaltige Werkstoffe dürfen nicht geschliffen werden.

Weitere Sicherheitshinweise siehe beiliegende Broschüre No. EW 30003471.

Vor Inbetriebnahme

- Vor dem Anschliessen ist zu kontrollieren, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Betriebsspannung übereinstimmt. Mit 230V bezeichnete Geräte können auch an ein 220V Netz angeschlossen werden.
- Beim Anschliessen der Maschine an das Stromnetz darauf achten, dass der Schalterknopf 6 in der Stellung "0" steht.

Betriebsbedingungen / Arbeitshinweise

Diese Maschine ist mit einer Elektronik und mit einem Überlastschutz ausgerüstet und funktioniert wie folgt:

Anlaufbegrenzung

Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für ruckfreien Anlauf der Maschine.

Temperaturabhängiger Überlastschutz

Zum Schutz vor Überhitzung schaltet die Sicherheitselektronik bei Erreichen einer kritischen Temperatur in den Abkühlmodus.

Die Maschine läuft dann mit ca. 2'400 min⁻¹ weiter und die Konstant-Elektronik wird deaktiviert. Nach einer Abkühlzeit von ca. 10-20s ist die Maschine

wieder betriebsbereit.
Maschine AUS- und wieder EIN-schalten, um die Konstant-Elektronik zu aktivieren.
Bei betriebswarmem Gerät reagiert der temperaturabhängige Überlastschutz entsprechend früher.

Unterspannungsschutz/Wiederanlaufschutz

Durch kurzzeitigen Ausfall der Versorgungsspannung (gezogener Stecker, instabiles Versorgungsnetz etc.) stoppt die Maschine. Nach Wiederherstellung der Versorgungsspannung muss die Maschine AUS- und EIN-geschaltet werden. Die Maschine ist betriebsbereit.

Drehzahlvorwahl

Zur optimalen Abstimmung kann die Drehzahl mittels Stellrad 5 wie folgt stufenlos eingestellt werden:

Stellradstufe	Drehzahl min ⁻¹	Bandgeschwindigkeit m/s
1	4'000	6,5
2	5'000	8
3	6'000	9,5
4	7'000	11
5	8'500	13
6	10'000	15,5

Empfohlene Arbeitsposition

Je schmaler das Schleifband, um so eher kann es von der Kontaktrolle ablaufen.

Zur Vermeidung empfehlen wir:

- Arbeitsdruck mit der Kontaktrolle 14 dosieren
- Auf der ziehenden Seite (Bereich 18) arbeiten

Schleifbänder und Kontaktarme wechseln

Vor jedem Band- oder Kontaktarmwechsel den Stecker aus der Steckdose ziehen.

- Kontaktarm 15 mit Mutter 8 oder 9 in etwa fluchtend befestigen.
- Schleifband 16 über Kontaktrolle 14 legen (Pfeilrichtung auf dem Band beachten) und gegen eine Tischkante 17a oder 17b drücken bis der Kontaktarm einfedert. Dann das Band über die Antriebsrolle 7 stülpen.
- Band von Hand durchziehen und mit Mutter 8 oder 9 so lange justieren bis es nicht mehr von der Kontaktrolle 14 läuft, dann Gerät bei der niedrigsten Drehzahlstufe einschalten und die Feinjustierung vornehmen. Anschliessend

kann mit der Schraube 10 fixiert werden.

Weitere Anpassungsmöglichkeiten

Verändern der Bandlaufachse zur Motorachse
Klemmschraube 3 mit Schlüssel 4 lösen, Lage verändern und wieder anziehen.

Verändern der Bandspannkraft

Dünne und schmale Bänder benötigen weniger Spannkraft. Diese kann mit der Schraube 11 und dem Schlüssel 4 nach Abnahme des ganzen Vorsatzes (Schraube 3 mit Schlüssel 4 lösen) optimiert werden.

Verdrehspieljustierung an der Kontaktarm-Längsführung

Mit Schraube 12 und Kontermutter 13.

Wartung

- Maschine trocken und sauber aufbewahren.
- Vor allen Wartungsarbeiten an der Maschine den Stecker aus der Steckdose ziehen! Kühlluftöffnungen an der Maschine müssen freigehalten werden. Deshalb Motor regelmässig mit Druckluft durchblasen.
- Das Winkelkopfgetriebschmierfett nach jedem zweiten Kohlenbürstenwechsel erneuern lassen. Diese Arbeiten führt Ihr **SUHNER**-Service-Center sachgemäss und schnell aus.
- Anschlusskabel regelmässig kontrollieren. Beschädigte Kabel unbedingt ersetzen lassen.
- Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
- Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdung zu vermeiden.
- Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn die Maschine unzerlegt zurückgeschickt wird.

Zubehör

Das Zubehör mit den dazugehörigen Bestellnummern ist in den **SUHNER**-Katalogen aufgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Technical Data



Power Input	500	Watt
Power Output	300	Watt
No load speed	4 000 - 10 000	rpm
Belt speed	6.5 - 15.5	m/s
Belt length	520 mm/ 20 1/2"	
Belt width	3 - 19 mm/ 1/8 - 3/4"	
Belt thickness	up to 4 mm/ 5/32"	
Belt clamping force adjustable	from 4 - 9 kg	
Sound pressure level	80	dB(A)
Noise emission level according to EN 60745	91	dB(A)
K =	3	dB(A)
Vibration according to EN 60745	5	m/s ²
K =	1.5	m/s ²
Weight without cord set	1.8	kg
Double Insulated Class <input type="checkbox"/>	II	
Voltage (refer to Spare parts list)	several	

Warning: The specified vibration value was measured with a standardised test method and may differ from the actual operating value. The specified value can be used for product comparisons or for an introductory assessment of work breaks.

Machine components

- 1 Gear head
- 2 Mounting flange for Belt Grinder
- 3 Allen screw M 5 x 16 for spring tension adjustment
- 4 Hex. Allen wrench M 4
- 5 Variable speed selector
- 6 On/off switch
- 7 Drive wheel
- 8 Belt tracking nut M 5
- 9 Optional Hex. nut
- 10 Lock-in screw M 8
- 11 Tension spring Hex Allen set screw
- 12 Threaded pin M8 x 12 to adjust tension
- 13 Hex. locking nut
- 14 Contact wheel

Suitable Tools

- 15 Selection of contact arms (see spare parts list)
- 16 Grinding belt

Safety Instructions

- Observe accurate mounting of belts.
- Use clamps or vise to hold work.
- The grinder operator shall wear working gloves, safety goggles or face shield at all times when the grinder is in operation.
- If noise level exceeds 85 dB(A) at the work station, sound insulation and hearing protection measures must be taken by the operator.
- For additional personal protection, it is advisable to connect tool to a ground fault circuit interrupter, (only in damp areas).
- Do not treat any material containing asbestos.
- Hold power tools by insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord. Contact with a „live“ wire will make exposed metal parts of the tool „live“ and shock the operator.

For additional safety instructions refer to enclosed brochure EW 30003471.

Before Start-up

- Before connecting tool to a power source, be sure the voltage supplied is the same as specified on the name plate of the tool. The power supply should not vary more than 10% above or below the voltage indicated on the nameplate.
- ON-OFF switch
Before connecting power cord to receptacle, make sure that switch 6 is in the Off -0- Position.

Operation conditions and instructions

This tool is equipped with an electronic variable speed tachometer selector and an overload cut-out switch, which operates as follows:

Starting current limitation

Electronically controlled soft starting provides for jerk-free starting of the machine.

Temperatur-dependent overload protection

For protection against overheating, when a critical temperature is reached the electronic safety func-

tion switches to the cool-down mode. The machine then continues to run at approx. 2'400 rpm and the electronic constant-speed control is deactivated. After a cool-down time of approx. 10-20 s the machine is again ready for operation. turn the machine OFF and back ON again to activate the electronic constant-speed control. With the machine at operating temperature the temperature-dependent overload protection reacts correspondingly earlier.

Undervoltage / restarting protection

On short time power failure (pulled power plug, instable power supply etc.) the machine will stop. When the power voltage is restored, the machine has to be turned OFF and then back ON again. Once this has been done the machine is again ready for operation.

Speed selection

Select required speed with variable speed selector 5 for correct m/s or surface feet.

Speed selector Position	Speed rpm	Belt speed m/s
1	4'000	6,5
2	5'000	8,0
3	6'000	9,5
4	7'000	11,0
5	8'500	13,0
6	10'000	15,5

Recommended working position

The smaller the belt, the easier it can slip from the contact wheel.

To avoid this, we recommend

- to dose the working pressure with the contact wheel 14.
- to operate belt grinder on the pulling side 18.

Change of belts and contact arms

- Before changing, disconnect the tool from power source.
- Align contact arm 15 with Nut 8 or 9.
- Mount belt 16 on contact wheel, press contact arm firmly against flat object, observe direction of arrow for correct belt travel and rest on drive wheel 7.
- Pull belt through by hand., adjust tracking with screw 8 or 9 to stop from wandering off from contact wheel 14. Switch on grinder, selecting Pos 1 on variable speed selector. Make fine adjustments, then set with Lock-in srew 10.

Additional Adaptation possibilities

Change of belt tracking axle towards motorspindle
Loosen with Hex wrench 4 Allen screw 3. Adjust and retighten.

Adjusting tension

Thin and small belts need less tension. this can be adjusted by removing the attachment - (loosen screw 3 with Allen wrench 4) and set tension with set screw 11 and wrench 4 to optimize grinding.

Adjust torsion play on the longitudinal axis of the contact arm

With srew 12 and counter lock nut 13.

Maintenance

- Store tool in a clean, dry place.
- Disconnect tool when not in use and before servicing.
- The ventilator openings for cool air must be kept free and clean, use air gun to blow out dirt.
- Replace grease in grinder head every other time, when carbon brushes are replaced. Use the **SUNNER** authorized service center nearest you .
- Damaged plugs and cords must be replaced immediately.
- Repairs must only be done by a qualified/ licensed electrician, otherwise it could be hazardous to the operator.
- Any replacement needed for the connecting line must be installed by the manufacturer or its agent if safety risks are to be eliminated.
- Warranty claims can only be considered, if tool is returned complete.

Accessories

All accessories can be found in the **SUNNER** Abrasive Power Tool catalog.

Subject to change!

Caractéristiques techniques



Puissance absorbée	500	Watt
Puissance rendement	300	Watt
Vitesse à vide	4'000-10'000	min ⁻¹
Vitesse bande	6,5 - 15,5	m/s
Longueur de bande	520 mm / 20	1/2"
Largeur de bande	3 - 19 mm / 1/8"-	3/4"
Epaisseur de bande jusqu'à	4 mm - 5/32"	
Tension de bande réglable	de 4 à 9	kg
Niveau de pression acoustique	80	dB(A)
Niveau de puissance acoustique selon EN 60745	91	dB(A)
K =	3	dB(A)
Vibration selon EN 60745	5	m/s ²
K =	1,5	m/s ²
Poids sans câble environ	1,8	kg
Classe de protection	II	
Tension (voir liste de pièces de rechange)	diverse	

Avertissement: La valeur de vibration indiquée a été mesurée selon un processus de contrôle normé et peut diverger de la valeur en utilisation réelle. Elle peut servir à la comparaison de différents produits ou à l'estimation préliminaire des temps d'arrêt.

Éléments de machine

- 1 Tête d'angle
- 2 Support pour appareil bande
- 3 Vis de serrage
- 4 Clé à six pans inté. 4 mm
- 5 Sélecteur de vitesse
- 6 Interrupteur
- 7 Rouleau d'entraînement
- 8 Vis de centrage bande
- 9 Ecrou alternatif
- 10 Vis pour fixation bras
- 11 Vis pour tension ressort
- 12 Vis pour jeux du poussoir
- 13 Ecrou d'arrêt
- 14 Poulie de contact

Outils utilisables

- 15 Bras de contact (voir liste pièce d'échange)
- 16 Bande de ponçage

Instructions de sécurité

- Serrer les pièces dans un étau ou au moyen d'un dispositif de serrage
- Pour les opérations de meulages il est conseillé de porter des lunettes ainsi que des gants de protection
- Si le niveau sonore dépasse 85 dB(A) des mesures d'insonorisation et de protection acoustique doivent être prises
- Pour augmenter la sécurité personnelle il est recommandé pour certaines situations d'utiliser un coupe circuit FI, comme par exemple dans des lieux très humides ou très poussiéreux.
- Ne pas usiner des matières contenant de l'amiante.

Vous trouverez de plus amples renseignements concernant les instructions de sécurité dans la brochure no. EW 30003471.

Mise en service

- Avant la connection au réseau vérifier la concordance des tensions indiquées sur la plaquette signalétique. Des machines avec une tension indiquée de 230 V peuvent être raccordées au réseau 220 V.
- Lors du raccordement contrôler que l'interrupteur 6 soit sur position "0".

Instructions d'emploi

Cette machine est équipée d'un contrôle électronique pour la vitesse de rotation, démarrage sans à-coup et protection de surcharge:

Limitation du courant de démarrage

Le dispositif à régulation électronique de démarrage progressif garanti un démarrage de la machine en douceur et sans aucune secousse.

Protection contre les surcharges en fonction de la température

Pour la protection contre les températures trop élevées le dispositif électronique de sécurité commute dans un mode de refroidissement lorsqu'une température critique est atteinte.

La machine continuera alors de tourner à environ

2'400 min⁻¹ et l'électronique de constance est désactivée. Après un temps de refroidissement d'env. 10-20s la machine sera à nouveau pleinement opérationnelle. Placer la machine sur HORS puis à nouveau sur EN afin de réactiver l'électronique de constance. Lorsque la température de service de l'appareil est atteinte, la protection contre les surcharges en fonction de la température réagira de manière plus rapide.

Protection contre les sous-tensions / Protection contre le redémarrage

Lors de brèves coupures de la tension d'alimentation (fiche retirée, tension du réseau d'alimentation instable, etc.) la machine s'arrête. Après le rétablissement de la tension d'alimentation la machine doit être placée sur HORS puis à nouveau sur EN. La machine est alors prête au service.

Sélection de vitesse

Pour une vitesse de coupe optimale il est possible de modifier la vitesse de rotation avec le sélecteur 5:

Position de sélecteur	vitesse de bande	
	t/min ⁻¹	m/s.
1	4'000	6,5
2	5'000	8
3	6'000	9,5
4	7'000	11
5	8'500	13
6	10'000	15,5

Position de travail conseillée

Plus la bande est étroite, plus facilement elle peut dérailler de la bande de contact.

Pour éviter cela nous conseillons

- doser la pression du bras de contact 14
- travailler sur le côté qui tire 18

Changement du bande de ponçage et du bras de contact

Retirer la prise du réseau électrique avant chaque changement de bras de contact.

- Fixer le bras de contact 15 avec les écrous 8 ou 9.
- Mettre la bande abrasive 16 autour de la poulie 14 (observer la flèche sur la bande) et pousser le bras de contact contre une table (exemple croquis 17a ou 17b). Introduire la bande autour de la poulie d'entraînement.
- Faire tourner la bande à la main et régler à

l'aide des écrous 8 ou 9, puis bloquer avec la vis 10.

Autre possibilité de réglage

Modification de l'axe de la bande par rapport à l'axe du moteur.

Desserrer la vis 3 à l'aide de la clé 4 corriger les deux axes et resserrer pos. 3.

Modification de la tension de la bande.

Les bandes étroites nécessitent moins de tension. Il est possible de modifier cette tension après avoir retiré l'appareil à bande à l'aide de la clé 4, desserrer ou visser pos. 11.

Réglage du jeu de la coulisse du poussoir

Avec vis et écrou 12 et 13.

Entretien

- Stocker la machine dans un endroit propre et sec
- Retirer la prise du réseau électrique avant chaque entretien de la machine! Les ouvertures de ventilation doivent rester propres, pour cela souffler régulièrement à l'aide de l'air comprimé.
- Changer la graisse dans le tête d'angle après chaque deuxième changement de balais de charbon. Le centre de service **SUHNER** exécute ces travaux rapidement et objectivement.
- Contrôler régulièrement le câble d'alimentation, le remplacer s'il y a risque d'accident.
- Les réparations doivent être effectuées par une personne compétente. Des risques d'accident en dépendent.
- Si le câble de raccordement doit être remplacé, cette opération doit être effectuée par le fabricant ou son représentant afin de ne pas compromettre la sécurité.
- Les réclamations ne peuvent être prises en considération si la machine a été démontée.

Accessoires

Pour les accessoires (avec le no. de commande) veuillez consulter le catalogue **SUHNER**.

Modifications sous réserve!

Dati tecnici



Potanza assorbita	500	W
Potanza resa	300	W
Numero di giri a vuoto	4'000-10'000	min ⁻¹
Velocità nastro	6,5 - 15,5	m/s
Lunghezza nastro	520 m / 20 1/2"	
Larghezza nastro	3- 19 mm / 1/8" - 3/4"	
Spessore nastro fino	a 4 mm / fino a 5/32"	
Forza serraggio nastro regolabile da	4 fino a 9 kg	
Livello pressione acustica	80	dB(A)
Emissione fonica secondo EN 60745	91	dB(A)
K =	3	dB(A)
Vibrazione secondo EN 60745	5	m/s ²
K = 60745	1,5	m/s ²
Peso senza cavo ca.	1,8 kg	
Classe di protezione <input type="checkbox"/>	II	
Tensione (vedi lista pezzi di ricambio)	varie	

Avvertimento: Il Valore delle vibrazioni indicato è stato misurato secondo un procedimento di controllo normalizzato e può essere diverso da quello rilevato in caso di un utilizzo effettivo. Può essere impiegato per il confronto tra prodotti o per una valutazione introduttiva dell'interruzione.

Elementi della macchina

- 1 Testa dell'ingranaggio
- 2 Attacco per smerigliatrice a nastro
- 3 Vite di serraggio
- 4 Chiave SW
- 5 Rotella di regolazione per selezione no. di giri
- 6 Interruttore Inserito/Disinserito
- 7 Rullo di trazione
- 8 Dado regolazione scorrimento nastro
- 9 Dado alternativo
- 10 Vite di fissaggio scorrimento nastro
- 11 Vite di regolazione forza della molla
- 12 Vite di regolazione del gioco
- 13 Controdado
- 14 Rullo di contatto

Utensili utilizzabili

- 15 Braccio di contatto (vedi lista pezzi di ricambio)
- 16 Nastro per smerigliare

Avvertenze di sicurezza

- Bloccare o serrare il pezzo da lavorare per evitare che scivoli.
- Quando si eseguono dei lavori di smerigliatu-

- ra, indossare sempre occhiali di protezione, guanti protettivi e cuffia di protezione.
- Se il livello sonoro sul posto di lavoro (livello della pressione acustica) supera gli 85 dB(A), è necessario installare adeguati dispositivi di protezione acustica per l'operatore.
- Per aumentare la sicurezza del personale, in alcuni casi particolari si raccomanda di installare un interruttore di protezione a corrente di difetto, p. es. in caso di ambienti particolarmente umidi o di forte sporcizia causata da polvere ad alta conduttività.
- Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto.

Per ulteriori avvertenze di sicurezza si rimanda all'opuscolo allegato no. EW 3003471.

Prima della messa in funzione

- Prima di collegare la macchina alla rete, ci si deve assicurare che la tensione indicata sulla targhetta dati della macchina corrisponda alla tensione di rete. Gli apparecchi sulla cui targhetta dati è riportata una tensione di 230 V possono essere collegati anche ad una presa di corrente di 220 V.
- Quando si collega la macchina alla rete elettrica, ci si deve accertare che il pulsante dell'interruttore 6 sia in posizione „0“.

Condizioni operative / Note sulla lavorazione

Questa macchina è dotata di un dispositivo elettronico e di un interruttore di protezione contro i sovraccarichi e funziona nel modo seguente:

Limitazione della corrente di avvio

La regolazione elettronica del regime di partenza garantisce un avvio della macchina privo di scossoni.

Protezione dal sovraccarico in base alla temperatura

Per la protezione dal surriscaldamento, l'elettronica di sicurezza seleziona automaticamente la modalità raffreddamento al raggiungimento della temperatura critica. La macchina prosegue quindi il lavoro ad un regime di 2'400 giri/min. L'elettronica che garantisce il regime costante viene disattivata. Dopo un tempo di raffreddamento di ca. 10-20 secondi, la macchina è nuovamente pronta all'uso. Spegner e riaccendere la macchina, in modo da attivare l'elettronica per il regime costante. In caso di macchina già in temperatura, nel corso

dell'impiego, la protezione al surriscaldamento reagisce più velocemente.

Protezione dalla sottotensione / Protezione alla ripartenza

In caso di interruzione breve della tensione di alimentazione (presa staccata, rete di distribuzione instabile, ecc.), la macchina si arresta. Dopo il ripristino della tensione di alimentazione, la macchina deve essere spenta e riaccesa. La macchina è quindi nuovamente pronta all'impiego.

Preselezione del numero di giri

Per conseguire una regolazione ottimale, il numero di giri può essere regolato tramite la rotella di regolazione 5 come segue:

Posizione rotella di Numero	Regolazione di giri min ⁻¹	Velocità del nastro m/s
1	4'000	6,5
2	5'000	8
3	6'000	9,5
4	7'000	11
5	8'500	13
6	10'000	15,5

Posizione di lavoro raccomandata

Tanto più stretto è il nastro per smerigliare, quanto più facilmente esso può fuoriuscire dal rullo di contatto.

Per evitare ciò si raccomanda quanto segue

- dosare la pressione di lavoro tramite il rullo di contatto 14.
- lavorare sul lato in trazione del nastro (zona 18).

Sostituzione dei nastri per smerigliare e dei bracci di contatto

Prima di eseguire il cambio dei nastri per smerigliare e dei bracci di contatto si deve estrarre la spina del cavo di alimentazione dalla presa di corrente.

- Fissare a filo il braccio di contatto 15 con il dado 8 o 9.
- Disporre il nastro per smerigliare 16 sopra il rullo di contatto 14 (osservare la direzione della freccia sul nastro) e premere contro un bordo del tavolo 17a o 17b fino alla compressione del braccio di contatto. Inserire quindi il nastro sul rullo di trazione 7.
- Tirare a mano il nastro e regolare con il dado 8 o 9 finché esso non fuoriesca più dal rullo di contatto 14; inserire quindi l'apparecchio

con il numero di giri al livello più basso ed eseguire la regolazione fine. Infine si può eseguire il fissaggio mediante la vite 10.

Ulteriori possibilità di adattamento

Modifica dell'asse di scorrimento del nastro rispetto all'asse del motore

Allentare la vite di serraggio 3 con la chiave 4, modificare la posizione e serrare nuovamente.

Modifica della forza di serraggio del nastro

I nastri sottili e stretti necessitano di una forza di serraggio minore. Quest'ultima può essere ottimizzata con la vite 11 e la chiave 4 dopo aver rimosso l'intero supporto (allentare la vite 3 con la chiave 4).

Regolazione del gioco di rotazione sulla guida longitudinale del braccio di contatto

Con la vite 12 ed il controdado 13.

Manutenzione

- Conservare la macchina asciutta e pulita.
- Prima di eseguire dei lavori di manutenzione sulla macchina, estrarre sempre la spina del cavo di alimentazione dalla presa di corrente! Le fessure di ventilazione sulla macchina devono essere mantenute sempre libere. Perciò, il motore deve essere soffiato regolarmente con un getto di aria compressa.
- Il grasso lubrificante dell'ingranaggio conico angolare deve essere sostituito ad ogni secondo cambio delle spazzole di carbone. Questo lavoro può essere eseguito presso un centro servizio **SUHNER** in modo corretto e rapido.
- Controllare regolarmente i cavi di collegamento. Far sostituire assolutamente i cavi danneggiati.
- I lavori di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da un elettricista qualificato, in caso contrario si possono verificare incidenti con pericolo per l'operatore.
- Se è necessario utilizzare il cavo di collegamento, questo va realizzato dal produttore o da un suo rappresentante per evitare pericoli legati alla sicurezza.
- Eventuali reclami possono essere accettati solo se la macchina viene spedita intatta (non smontata).

Accessori

Gli accessori con i relativi numeri di ordine sono elencati nei rispettivi cataloghi **SUHNER**.

Con riserva di modifiche!

Datos técnicos

Consumo de potencia	500	W
Potencia suministrada	300	W
Núm. de revoluciones en régimen de marcha en vacío	4.000-10.000	r.p.m.
Velocidad de la cinta	6,5 - 15,5	m/s
Largo de la cinta	520 mm / 20	1/2"
Ancho de la cinta	3-19 mm/ 1/8"-3/4"	
Espesor de la cinta hasta	4 / hasta 5/32"	
Fuerza tensora de la cinta ajustable de	4 a 9	kg
Nivel de presión acústica	80	dB(A)
Nivel de potencia sonora según EN 60745	91	dB(A)
K =	77	dB(A)
K =	3	dB(A)
Vibración según EN 60745	5	m/s ²
K =	1,5	m/s ²
Peso aprox. sin cable	1,8	kg
Clase de protección	II	
Tensión (ver lista de repuestos)	diversas	

Advertencia: El valor de oscilación indicado se ha medido según un procedimiento de verificación estandarizado y se puede diferenciar del valor con un uso real. Se puede utilizar para una comparación de producto o para una evaluación de la suspensión preliminar.

Elementos de la máquina

- 1 Cabeza de engranaje
- 2 Dispositivo de sujeción de la lijadora de cinta
- 3 Tornillo de apriete
- 4 Llave sw 4
- 5 Rueda de ajuste para preselección del número de revoluciones
- 6 Interruptor Con/Des
- 7 Rodillo transportador
- 8 Tuerca de ajuste de giro de la cinta
- 9 Tuerca alternativa
- 10 Tornillo de fijación de giro de la cinta
- 11 Tornillo de ajuste de la fuerza elástica
- 12 Tornillo de ajuste de juego
- 13 Contratuerca
- 14 Rodillo de contacto

Herramientas utilizables

- 15 Brazo de contacto (ver lista de repuestos)
- 16 Cinta lijadora

Advertencias de seguridad

- Asegurar y sujetar firmemente la pieza a trabajar para que no se desprenda.
- En los trabajos de lijar deben llevarse siem-

pre gafas protectoras, guantes protectores y orejeras.

- Si el ruido (nivel de intensidad sonora) en el lugar de trabajo excede los 85 dB(A), deben tomarse medidas de insonorización y de protección del oído del usuario.
- Para aumentar la seguridad personal conviene en casos especiales prever un interruptor de corriente de defecto, por ejemplo en caso de humedad excesiva o de contaminación por polvos conductivos.
- No deben trabajarse materiales que contienen asbesto.

Por más advertencias de seguridad ver el folleto adjunto nº EW 30003471.

Antes de la puesta en servicio

- Antes de enchufar la máquina debe controlarse si la tensión indicada en la placa de características coincide con la tensión de servicio.
Los aparatos designados como de 230 V también pueden conectarse a una red de 220 V.
- Al enchufar la máquina en la red de corriente, debe prestarse atención a que el botón del interruptor 6 se encuentre en la posición „0“.

Condiciones de servicio / Avisos referentes al trabajo

La máquina está dotada de un sistema electrónico y una protección contra sobrecargas que funcionan como sigue:

Limitación de la corriente de arranque

El arranque suave, regulado electrónicamente, hace que la máquina se ponga en marcha sin tirones ni sacudidas.

Protección contra sobrecarga en función de la temperatura.

Como protección contra sobrecalentamiento, el sistema electrónica de seguridad conmuta al modo de enfriamiento cuando se alcanza una temperatura crítica. La máquina sigue funcionando entonces a aprox. 2.400 r.p.m. y se desactiva el sistema electrónica de régimen constante. La máquina vuelve a estar lista para el funcionamiento normal después de un tiempo de enfriamiento de aprox. 10 a 20 s. DESCONECTAR y CONECTAR de nuevo la máquina para activar el sistema electrónica de régimen constante. Si la máquina está a la temperatura de servicio,

la protección contra sobrecarga en función de la temperatura reacciona correspondientemente más pronto.

Protección contra tensión insuficiente / Protección contra re arranque

En caso de farrar a corto plazo la alimentación eléctrica (al sacar el enchufe, por inestabilidad de la red de suministro, etc.) se para la máquina. Una vez restablecida la alimentación eléctrica se tiene que DESCONECTAR y CONECTAR de nuevo la máquina, con la que ésta vuelve a estar lista para el funcionamiento.

Preselección de la velocidad

Para un ajuste óptimo, puede regularse de manera continua el número de revoluciones mediante la rueda de ajuste 5:

Escalón de la rueda de ajuste	Núm. de rev. r.p.m.	Velocidad m/s
1	4.000	6,5
2	5.000	8
3	6.000	9,5
4	7.000	11
5	8.500	13
6	10.000	15,5

Posición de trabajo recomendada

Cuando más estrecha sea la cinta de lija, tanto más fácilmente podrá desprenderse del rodillo de contacto.

Para evitarlo recomendamos

- Dosificar la presión de trabajo con el rodillo de contacto 14.
- Trabajar en el lado que tira (zona 18).

Cambiar las cintas de lija y los brazos de contacto

Antes de cada cambio de cinta o de brazo de contacto debe desenchufarse el aparato.

- Sujetar el brazo de contacto 15 de manera aproximadamente alineada con la tuerca 8 ó 9.
- Colocar la cinta 16 en el rodillo de contacto 14 (prestar atención a la dirección de la flecha en la cinta) y apretar contra el borde de una mesa 17a ó 17b hasta que el brazo de contacto encaje de manera elástica. Luego fijarla en el rodillo de accionamiento 7.
- Pasar tirando la cinta con la mano y ajustar con la tuerca 8 ó 9 hasta que ya no se desprenda del rodillo de contacto 14. Luego conectar el aparato con el escalón de velocidad más bajo y efectuar el ajuste fino. Luego

puede procederse a la fijación con el tornillo 10.

Otras posibilidades de ajuste

Modificación del eje de giro de la cinta frente al eje motor

Aflojar el tornillo de apriete 3 con la llave 4, modificar la posición y volver a apretar.

Modificación de la fuerza tensora de la cinta

Las cintas finas y delgadas requieren menos fuerza tensora. Esta puede optimizarse con el tornillo 11 y la llave 4 después de haber quitado el grupo antepuesto (aflojar el tornillo 3 con la llave 4).

Ajuste del juego de torsión en la guía longitudinal del brazo de contacto

Usar para ello el tornillo 12 y la contratuerca 13.

Mantenimiento

- Guardar la máquina en un lugar seco y limpio.
- ¡Antes de todo trabajo de mantenimiento en la máquina, ésta debe ser desenchufada! Las aberturas de ventilación en la máquina deben permanecer inobstaculizadas. Por ello, el motor debe ser limpiado periódicamente con aire comprimido.
- La grasa lubricante para el engranaje del cabezal angular debe ser cambiada después de cada segundo cambio de las escobillas de carbón. Estos trabajos son realizados de manera competente y rápida por su Centro de Servicio **SUHNER**.
- Controlar regularmente el cable de conexión. Es imprescindible sustituir los cables dañados.
- Las reparaciones sólo deben ser efectuadas por un electricista, ya que sino pueden surgir peligros para el usuario.
- Cuando sea necesario sustituir el cable de conexión, dicha sustitución debe realizarla el fabricante o su representante para evitar peligros potenciales para la seguridad.
- Las reclamaciones sólo podrán ser reconocidas si la máquina se devuelve no desmontada.

Accesorios

Ver los catálogos **SUHNER** por los accesorios con los números de artículo respectivos.

¡Salvo modificaciones!

Technische gegevens



Opgenomen vermogen	500	Watt
Afgegeven vermogen	300	Watt
Onbelast toerental	4'000-10'000	min ⁻¹
Bandsnelheid	6,5 - 15,5	m/s
Bandlengte	520 mm / 20	1/2"
Bandbreedte	3 - 19 mm / 1/8" - 3/4"	
Banddikte	aan 4 mm / aan 5/32"	
Bandspankracht verstelbaar	van 4 tot 9	kg
Geluidsdrukkniveau	80	dB(A)
Geluidvermogensniveau EN 60745	91	dB(A)
K =	3	dB(A)
Trillingen EN 60745	5	m/s ²
K =	1,5	m/s ²
Gewicht zonder kabel ca.	1,8	kg
Beschermingsklasse <input type="checkbox"/>		II
Spanning (zie onderdelenlijst)	diversen	

Waarschuwing: De aangegeven trillingswaarde werd na een test gemeten en kan verschillen van de waarde bij daadwerkelijk gebruik. Deze kan worden gebruikt om producten te vergelijken of voor een inschatting van de blootstelling.

Machine-elementen

- 1 Transmissiekop
- 2 Opname voor het bandslijpparaat
- 3 Klembout
- 4 Sleutel sw 4
- 5 Stelwielje voor het toerental
- 6 Aan-/uitschakelaar
- 7 Aandrijfrol
- 8 Afstelmoer voor de bandloop
- 9 Alternatieve moer
- 10 Schroef om de bandloop vast te zetten
- 11 Veerkrachtverstelschroef
- 12 Schroef om de speling af te stellen
- 13 Contraoer
- 14 Contactrol

Bruikbare werktuigen

- 15 Contactarm (zie onderdelenlijst)
- 16 Schuurband

Veiligheidsinstructies

- Voorkom dat het werkstuk kan verschuiven, zet het eventueel vast.
- Draag bij het slijpen te allen tijde een veiligheidsbril, veiligheidshandschoenen en een gehoorbescherming.
- Indien de geluidsontwikkeling (geluidsdrukkniveau) op de werkplek meer is dan 85 dB(A), moeten voor de gebruiker geluids- en gehoorbeschermingsmaatregelen worden genomen.
- Om de persoonlijke veiligheid van de bediener te vergroten, kan het in bijzondere gevallen raadzaam zijn om een aardlekschakelaar te gebruiken, bijvoorbeeld onder extreem vochtige omstandigheden of bij sterke verontreiniging door geleidende stofdeeltjes.
- Asbesthoudende stoffen mogen niet worden geslepen.

Raadpleeg de bijgevoegde brochure nr. EW 30003471 voor de overige veiligheidsinstructies.

Voor de inbedrijfstelling

- Controleer voor het aansluiten of de spanning op het typeplaatje overeenkomt met de bedrijfsspanning. Apparaten waarvoor als spanning 230V is aangegeven, werken ook op 220V netspanning.
- Let bij het aansluiten van de machine op het elektriciteitsnet op dat de schakelaar 6 op „0“ staat.

Bedrijfsomstandigheden/werkinstructies

Deze machine is uitgerust met elektronica en een overbelastingsbeveiliging en functioneert als volgt:

Startbegrenzing

De elektronisch geregelde softstart zorgt dat de machine zonder een ruk start.

Temperatuurafhankelijke overbelastingsbeveiliging

Ter bescherming tegen oververhitting schakelt de veiligheidselektronica in de afkoelmodus zodra een bepaalde kritieke temperatuur is bereikt. De machine loopt vervolgens met ca. 2.400 omw/min verder en de constantelektronica wordt gedeactiveerd. Na een afkoeltijd van ca. 10-20s kan

de machine weer worden gebruikt.
Schakel de machine uit en weer in om de constan-
telektronica te activeren.

Bij een machine die al op bedrijfstemperatuur is,
reageert de temperatuurgevoelige overbelastings-
beveiliging dienovereenkomstig eerder.

Onderspanningsbeveiliging/ herstartbeveiliging

Door kortstondige stroomuitval (stekker eruit, elek-
triciteitsnet niet stabiel etc.) stopt de machine. Als
de stroomtoevoer weer is hersteld, moet de ma-
chine worden uit- en ingeschakeld. De machine is
bedrijfsklaar

Toerental instellen

Voor een optimale afstemming kan het toerental
met behulp van het stelwielletje ?? als volgt traploos
worden ingesteld:

Stand stel- wielletje	Toerental omw/min	Band- snelheid m/s
1	4'000	6,5
2	5'000	8
3	6'000	9,5
4	7'000	11
5	8'500	13
6	10'000	15,5

Aanbevolen werkpositie

Hoe smaller de band, des te sneller hij van de
contactrol af kan lopen.

Om dit te voorkomen, adviseren we:

- de werkdruk te doseren met contactrol 14
- met de trekkende zijde van de band (deel 18)
te werken

Schuurbanden en contactarmen vervangen

Trek voor het vervangen van de band of contact-
armen altijd de stekker uit het stopcontact.

- Bevestig contactarm 15 met moer 8 of 9 on-
geveer in één lijn.
- Leg de schuurband 16 over de contactrol 14
(let op de pijlrichting op de band) en druk
hem tegen een tafelrand 17a of 17b tot de
contactarm vastzit. Schuif vervolgens de band
over de aandrijfrol 7.
- Trek de band met de hand door en stel hem
met de moer 8 of 9 net zolang bij tot hij niet
meer van de contactrol 14 loopt, schakel het
apparaat vervolgens op het laagste toerental
in en ga dan door met de fijnafstelling. Als de

afstelling compleet is, kan dit met schroef 10
worden gefixeerd.

Overige aanpassingsmogelijkheden

*De bandloepas ten opzichte van de motoras aan-
passen*

Draai klemschroef 3 met sleutel 4 los verander de
stand en draai de schroef weer aan.

De bandspankracht aanpassen

Dunne en smalle banden hoeven minder te worden
opgespannen. De spankracht kan met de schroef
11 en de sleutel 4 worden geoptimaliseerd nadat
het gehele aanzetstuk is verwijderd (draai schroef
3 met sleutel 4 los).

*Afstelling verdraaispel op de contactarm-langs-
geleiding*

Met schroef 12 en contraoer 13.

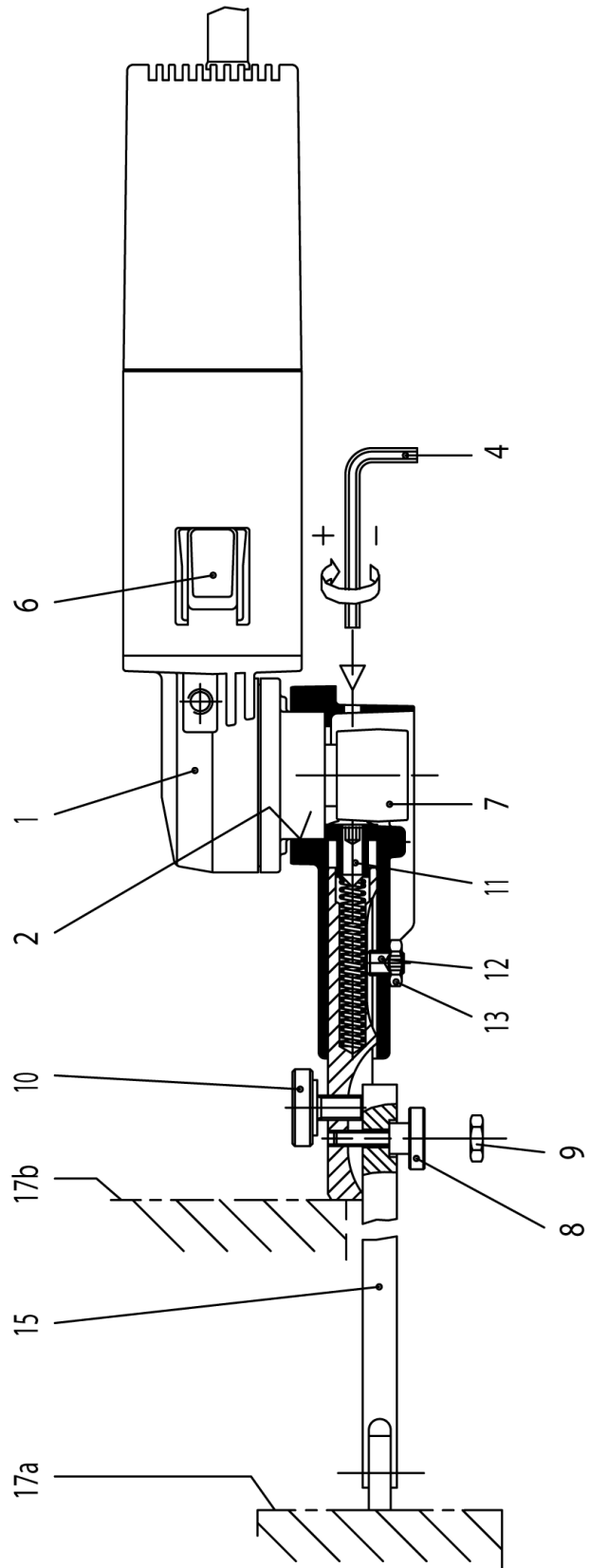
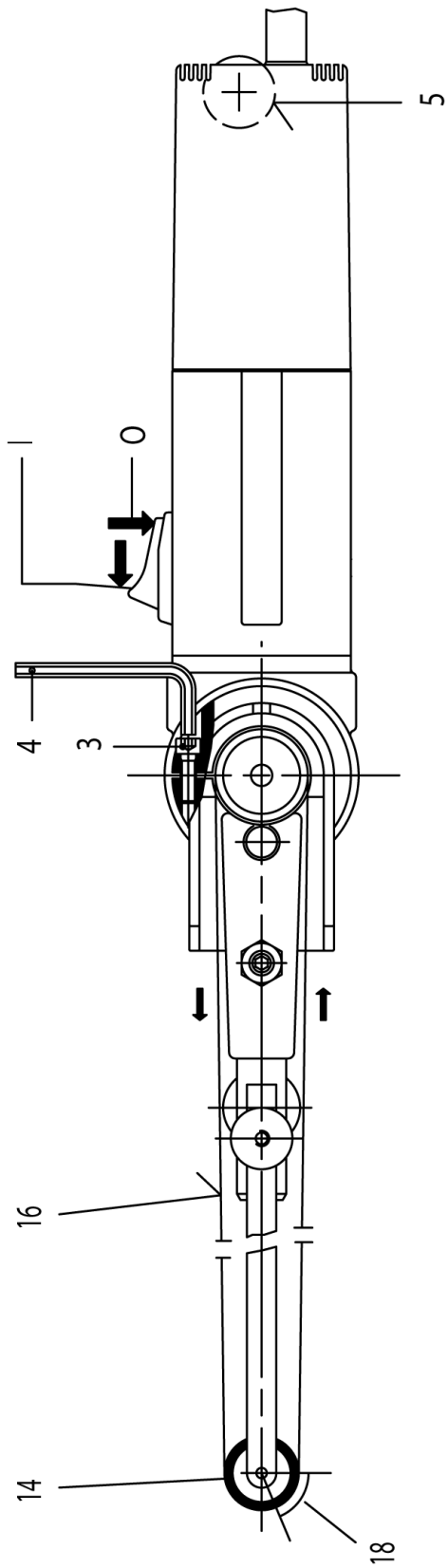
Onderhoud

- Bewaar de machine droog en schoon.
- Trek voor alle onderhoudswerkzaamheden
aan de machine altijd de stekker uit het stop-
contact!
De ventilatieopeningen voor de koelingslucht
op de machine moeten vrijgehouden worden.
Blaas de motor regelmatig door met per-
slucht.
- Als de koolborstels voor de tweede keer wor-
den vervangen, is het raadzaam om ook het
smeervet in de haakse transmissie te laten
verversen. Deze werkzaamheden voert uw
SUHNER-servicecenter deskundig en snel voor
u uit.
- Controleer de aansluitkabel regelmatig. Ver-
vang beschadigde kabels onmiddellijk.
- Reparaties mogen uitsluitend worden uitge-
voerd door een deskundige elektricien, om-
dat er anders ongelukken kunnen ontstaan
voor de gebruiker.
- Als de aansluitleiding moet worden vervan-
gen, moet dit worden uitgevoerd door de fa-
brikant of één van diens vertegenwoordigers,
om gevaarlijke situaties te voorkomen.
- Reclamaties kunnen uitsluitend worden
erkend als de machine nog als één geheel
wordt geretourneerd.

Accessoires

De accessoires met de bijbehorende bestelnum-
mers staan vermeld in de **SUHNER**-catalogi.

Wijzigingen voorbehouden



(DE)

(FR)

(EN)

(IT)

(ES)

(NL)



Betriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme des Produktes Betriebsanleitung lesen.

Dossier technique
Lire le dossier technique avant la mise en service.

Technical Document
Read the technical document prior to commissioning.

Manuale tecnico
Prima della messa in funzione del prodotto, leggere il manuale tecnico.

Documentación técnica
Leer la documentación técnica antes de poner en servicio el producto.

Bedieningshandleiding
Lees voor de inbedrijfstelling van het product de bedieningshandleiding door.



Schutzbrille und Gehörschutz
Schutzbrille und Gehörschutz tragen.

Lunettes de protection et protection de l'ouïe.
Porter des lunettes de protection et une protection de l'ouïe.

Safety glasses and ear protection
Wear safety glasses and ear protection.

Occhiali di protezione e protezione dell'udito
Portare gli occhiali di protezione e la protezione dell'udito

Protección visual y acústica
Usar gafas y protección acústica.

Veiligheidsbril en gehoorbescherming
Draag een veiligheidsbril en gehoorbescherming.



Entsorgung
Umweltfreundliche Entsorgung.

Elimination
Elimination favorable à l'environnement.

Disposal
Friendly-to-the-environment disposal.

Smaltimento
Smaltimento rispettoso dell'ambiente.

Gestión de residuos
Eliminar los residuos sin contaminar el medio ambiente.

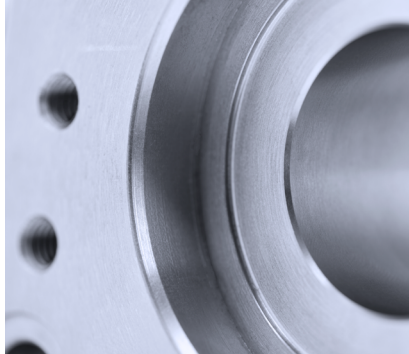
Afvalverwerking
Milieuvriendelijke afvalverwerking.

SUHNER[®]

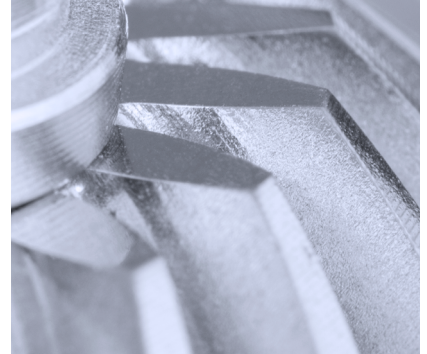
ADVANCED COMPONENT CREATION



ABRASIVE



MACHINING



COMPONENTS

Serien- und Chargen-Nummer

DEUTSCH

Änderungen vorbehalten!
Für künftige Verwendung aufbewahren!

FRANCAIS

Modifications réservées !
A lire et à conserver !

ENGLISH

Subject to change!
Keep for further use!

ITALIANO

Sono riservate le eventuali modifiche!
Conservare per la futura consultazione!

ESPAÑOL

¡Salvo modificaciones! ¡
Guardar esta documentación para un uso futuro!

PORTUGUÉS

Sujeito a modificações!
Para ler e conservar!

www.suhner.com